



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 14.03.2012.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Leo Brolöer SPD für Herrn Gausebeck

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen für Herrn Peter-Dosch

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Roswitha Roeing-Franke CDU ab TOP 4.1

Hartmut Rulle CDU

Klaus Teichmann UBG

Benedikt Wessling CDU

Sachkundige Bürger

Valerie Fender SPD

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Heinz Niederschmidt

CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Petra Bunzel

zu TOP 4.1

Klaus Fallberg

Beigeordneter

zu TOP 4.1

Stefanie Henke

zu TOP 4.1

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|----------|---|
| 2 | Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt |
|----------|---|

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Dr. Geuking bestimmt.

| | |
|----------|-----------------------------|
| 3 | Anträge und Eingänge |
|----------|-----------------------------|

Es liegen keine Anträge und Eingänge vor.

| | |
|----------|------------------------------|
| 4 | Umweltangelegenheiten |
|----------|------------------------------|

| | |
|------------|--|
| 4.1 | Kommunales Energiemanagement in Nottuln (European Energy Award -eea hier: Beschluss zum Maßnahmenplan und zur Energetischen Zielplanung sowie Kenntnisnahme der Co2-Bilanz und des Energiesachstandsberichtes Vorlage: 075/2012 |
|------------|--|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (075/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt. Als Ergänzung der Vorlage lag in der Sitzung der Energiesachstandsbericht aus, der dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt ist.

Einleitend berichtet Herr Fallberg von der interfraktionellen Arbeitsgruppe Klimaschutz sowie dem aktuellen Sachstand bei der eea-Gold-Auditierung. Im Anschluss stellen Frau Bunzel und Frau Henke den Energiesachstandsbericht, die CO₂-Bilanz der Gemeinde sowie einen Maßnahmenplan zum Klimaschutz vor.

Ohne Aussprache wird danach im Paket über die Beschlussvorschläge abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt die von der interfraktionellen Arbeitsgruppe (je zwei Vertreter/innen der Fraktionen/Parteien, Vertreter/innen der Verwaltung und Energieberater der Gemeinde Nottuln) erarbeitete Energetische Zielplanung.
2. Der Rat beschließt den von Verwaltung und Energieberater aufgestellten Maßnahmenplan.

3. Der Rat nimmt den von Verwaltung und Energieberater aufgestellten Energie- Sachstandsbericht zur Kenntnis.
4. Der Rat nimmt die von Verwaltung und Energieberater aufgestellte CO₂ Bilanz zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

| |
|----------------------------------|
| 5 Planungsangelegenheiten |
|----------------------------------|

| |
|--|
| 5.1 Ausnahme von der Veränderungssperre "Auf der Burg" hier: Abbruch und Neubebauung Burgstraße 19, neue Planunterlagen Vorlage: 078/2012 |
|--|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (078/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre hinsichtlich des in Anlage 1 der SV 056/2012 dargestellten Abrisses wird zugestimmt.
2. Dem Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre für die Neubebauung des Grundstücks Burgstraße 19 in der in Anlage 1 gezeigten Weise wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

| |
|---|
| 5.2 74. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 132 "Einkaufszentrum nördlich der Appelhülsener Straße" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 079/2012 |
|---|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (079/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Ratsherr Dr. Geuking erläutert, dass aus seiner Sicht alle noch offenen Punkte, die im weiteren Planverfahren zu klären sind, in der Vorlage aufgeführt wurden und somit dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt werden kann.

Ratsherr Flögel äußert sein Unbehagen angesichts der zunehmenden Verlagerung von Einzelhan-

delsgeschäften aus dem Ortskern an die Appelhülsener Straße. Da sich diese Problematik jedoch nicht durch die Verhinderung des neuen Standortes verbessern ließe, sei es sinnvoller eine Diskussion zur Neuausrichtung und Stärkung des Ortskerns zu beginnen. Zudem verweist er auf die schwierige Erreichbarkeit des Standorts Appelhülsener Straße für den Radverkehr.

Ratsherr Rulle stimmt diesen Ausführungen zur Situation im Ortskern zu und verweist diesbezüglich auf den aktuell vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Außerdem bittet er darum, den Aspekt der Abwassersituation am Standort mit besonderer Sorgfalt zu prüfen. Hierzu erläutert Herr Fuchte den aktuellen Sachstand.

Auf Rückfrage von Ratsfrau Roeing-Franke erläutert Herr Fuchte die Festsetzungsmöglichkeiten zur Entwässerung sowie zur Parkplatzbegrünung im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Ratsherr Hübner weist auf die Wichtigkeit hin, den Standort der Bushaltestelle im Zuge der Planungen zu verbessern. Im Übrigen halte er den Standort für geeignet. Schon seit mehr als 10 Jahren zeichne sich ab, dass es zu einer Ansammlung von Einzelhandelsbetrieben zwischen den Kreisverkehren komme.

Abschließend plädiert Bürgermeister Schneider für eine Umsetzung des Vorhabens, um Nottuln als Einzelhandelsstandort insgesamt zu stärken und um eine städtebauliche Aufwertung an der Appelhülsener Straße zu erreichen. Negative Auswirkungen für den Ortskern sieht er durch das Vorhaben nicht.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wird der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt, dass die in der Diskussion vorgebrachten Punkte in das Planverfahren aufgenommen werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur 74. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 132 „Einkaufszentrum nördlich der Appelhülsener Straße“ für den in Anlage 5 gekennzeichneten Geltungsbereich im Parallelverfahren wird unter Berücksichtigung der im Sachverhalt und Anlage 2 und 3 genannten Zielstellung sowie den in der Sitzung genannten Aspekte eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

| | |
|------------|--|
| 5.3 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 124 "Ehemalige Molkerei, Appelhülsener" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 076/2012 |
|------------|--|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (076/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsverfahrens Nr. 124 „Ehemalige Molkerei, Appelhülsen“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hinsichtlich folgender Punkte wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss):

1. Änderung der festgesetzten Firsthöhe
2. Änderung der festgesetzten Traufhöhe
3. Änderung der festgesetzten Baulinie

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

| | |
|----------|--------------------------------|
| 6 | Verkehrsangelegenheiten |
|----------|--------------------------------|

| | |
|------------|---|
| 6.1 | Antrag der CDU-Fraktion zum Ausbau der P+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen Vorlage: 080/2012 |
|------------|---|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (142/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Einleitend erläutert Ratsherr Rulle den Antrag der CDU-Fraktion. Er weist darauf hin, dass an der P+R-Anlage massive Kapazitätsprobleme bestehen. Der Gestaltungsvorschlag der Verwaltung mit 25 zusätzlichen Stellplätzen sei hier als Lösung noch nicht weit reichend genug. Es seien mindestens etwa 50 Plätze erforderlich.

Frau Fender weist darauf hin, dass neben Pkw-Stellplätzen auch Fahrradstellplätze fehlen. Insgesamt sei zu erwarten, dass nach Fertigstellung der Bahnmodernisierung der Stellplatzbedarf noch einmal steigt.

Ratsherr Hübner erwartet ebenfalls einen Nachfrageanstieg. Zudem weist er darauf hin, dass auch eine öffentliche Toilette am Bahnhof sinnvoll sei und der Bürgerbus eine Wartefläche benötige.

Aus den Reihen der CDU-Fraktion wird angeregt, das im bestehenden Bereich verwendete Pflaster im Erweiterungsbereich aufzugreifen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass bei der bestehenden Anlage eine Ausfahrt aus dem Parkbereich an der Stelle des ehemaligen Bahnhofsgebäudes nur schwer möglich sei. Hier sei eine Optimierung sinnvoll.

Bürgermeister Schneider regt an, angesichts des übereinstimmend festgestellten hohen Bedarfs einen Förderantrag für eine deutlich größere P+R-Anlage zu stellen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zunächst zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, einen Entwurf für eine größere Parkplatzerweiterung unter Berücksichtigung der in der Sitzung genannten Aspekte zu erarbeiten. Hierzu wird kein Widerspruch geäußert.

Beschlussvorschlag:

Gemäß Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2012 zur Erweiterung der Park & Rail – Anlage in Appelhülsen auf dem dargestellten Grundstück einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
vertagt

| | |
|----------|--------------------------------|
| 7 | Ordnungsangelegenheiten |
|----------|--------------------------------|

| | |
|----------|----------------------|
| 8 | Verschiedenes |
|----------|----------------------|

Herr Fuchte berichtet, dass die Gemeinde wie in der vorherigen Sitzung beschlossen eine Stellungnahme zur Ausweisung des Überschwemmungsgebietes Nonnenbach abgegeben hat, nachdem zuvor ein Gespräch zwischen Vertretern der Landwirtschaft und der Verwaltung stattgefunden hat.

Auf Rückfrage von Ratsherrn Rulle berichtet Bürgermeister Schneider umfassend zum Thema Trauerhalle in Appelhülsen. Er lädt die Fraktionen dazu ein, als Vorbereitung auf die folgenden politischen Beratungen an einer Bereisung von Projektbeispielen teilzunehmen. Außerdem weist er auf die Problematik hin, dass es im Fall der Errichtung der Trauerhalle zu möglicherweise deutlich steigenden Friedhofsgebühren kommen wird.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Dr. Martin Geuking
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer